

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22. Februar 2017

Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung in Neu-Ulm und Illertissen

Der Leiter der Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Neu-Ulm, Rainer Kehm, stellt dem Gremium den Jahresbericht 2016 vor.

Die Mitglieder des Gremiums nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig

Leiter des FB Jugend und Familie

Tel. 0731 7040-250

E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Arbeitsbericht des Kreisjugendrings Neu-Ulm

Die stellvertretende Vorsitzende des Kreisjugendrings Neu-Ulm, Denice Müller, stellt den Arbeitsbericht 2016 vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Die Mitglieder des Gremiums nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig

Leiter des FB Jugend und Familie

Tel. 0731 7040-250

E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

1. Antrag der Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. auf Förderung einer 50 %-Stelle JaS an der Grundschule Weißenhorn-Nord

2. Antrag der Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. auf Förderung einer 50 %-Stelle JaS an der Grundschule Weißenhorn-Süd

Die Stadt Weißenhorn möchte über die Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg bei der Regierung von Schwaben einen Antrag auf Förderung je einer 50 %-Stelle JaS an den Grundschulen Weißenhorn-Nord und -Süd stellen. Die Grundschulen begründen ihren Antrag mit dem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund sowie Kindern mit sozialen Problemen.

Um den Antrag endgültig bearbeiten zu können, muss der Jugendhilfeausschuss den Bedarf für die Jugendsozialarbeit an den Schulen feststellen und die Anträge befürworten. Gleichzeitig muss durch den Beschluss die anteilige Finanzierung seitens des Landkreises, entsprechend den Förderrichtlinien in gleichem Umfang wie die Staatliche Förderung, sichergestellt werden.

Aktuelle Situation im Landkreis Neu-Ulm der Jugendsozialarbeit an Schulen:

Mittelschule Illertissen	½ Stelle
Grundschule Illertissen	½ Stelle
Mittelschule Vöhringen	½ Stelle
Mittelschule Senden	½ Stelle
Mittelschule Nersingen-Straß	½ Stelle
Grundschule Nersingen-Straß	½ Stelle
Grundschule Nersingen	½ Stelle
Grundschulen Senden	1 Stelle
Mittelschule Weißenhorn	1 Stelle
Förderzentrum Pfuhl (Hauptschule)	1 Stelle
FZ Weißenhorn-III. (Hauptschule)	1 Stelle
FZ Weißenhorn-III. (Grundschule)	½ Stelle

In den Förderzentren und den Schulen in Nersingen ist der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Neu-Ulm als freier Träger tätig. Träger der restlichen Kosten sind der Landkreis Neu-Ulm sowie der Schulverband Straß. Bei den anderen Schulen ist die Kath. Jugendfürsorge Augsburg e. V. als freier Träger engagiert; Kostenträger sind die jeweiligen Kommunen.

Darüber hinaus gibt es an der Mittelschule in Pfaffenhofen eine halbe Stelle sowie an den Grund- und Hauptschulen der Stadt Neu-Ulm und den Berufsschulen des Landkreises Schulsozialarbeiter, die allerdings nicht gefördert werden und ausschließlich von den jeweiligen Sachaufwandsträgern finanziert werden.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig
Leiter des FB Jugend und Familie
Tel. 0731 7040-250
E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Einrichtung von Stütz- und Förderklassen (SFK) am Förderzentrum Neu-Ulm/Pfuhl Rupert-Egenberger-Schule

Die Konzeption der SFK stellt ein ganztätiges integratives Angebot zur schulischen Förderung mit Schwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung an Förderschulen dar. Angelika Kremer, Rektorin am Förderzentrum Neu-Ulm/Pfuhl, hat ein entsprechendes Konzept zur Einrichtung einer SFK an der Rupert-Egenberger-Schule vorgelegt. Die Personalkosten inkl. Sachkosten werden mit 101.600 Euro veranschlagt.

Ziel der SFK ist es, besonders belastete Kinder beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu unterstützen. Weitere Schulbegleitungsangebote in den ersten Grundschulklassen könnten so vermieden werden.

Die SFK ist für 5-8 Schüler vorgesehen. Bisher stehen 2 Schüler (aus der Rupert-Egenberger-Schule) fest, die die Klasse sicher besuchen werden. Im März werden die Schuleinschreibungen stattfinden. Damit wird nach den Osterferien feststehen, wie viele Schüler tatsächlich die SFK besuchen werden und ob die erforderliche Schülerzahl erreicht wird. Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Zusatz ergänzt: „... sobald die Möglichkeit zur Klassenbildung gegeben ist“.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig
Leiter des FB Jugend und Familie
Tel. 0731 7040-250
E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs 2017 für die in den Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfeausschusses fallenden Haushaltsansätzen

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätzen im Haushaltsplanentwurf 2017 des Landkreises zu und empfiehlt dem Kreistag die Annahme.

Ansprechpartner:

Mario Kraft
Kreiskämmerer
Tel. 0731 70 40-130
E-Mail: mario.kraft@lra.neu-ulm.de

Jugendhilfeplanung im Landkreis Neu-Ulm:
Erstellung eines Teilplans „Kindertagesbetreuung im Landkreis Neu-Ulm“

Der Jugendhilfeausschuss hat das Jugendamt damit beauftragt, im Rahmen der Jugendhilfeplanung eine Sozialraumanalyse für die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises zu erstellen. Hierzu wurde ein Arbeitsausschuss gegründet.

Näheres siehe Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19. März 2015.

Vor dem Hintergrund stetig wachsender Einwohnerzahlen, empfiehlt der Arbeitsausschuss einen Teilplan Kindertagesbetreuung zu erstellen. Der letzte Teilplan wurde vor 10 Jahren erstellt. Der Arbeitsausschuss soll als Steuerungsgruppe für die Familienbildung tätig werden. Diese ist nach den Förder Richtlinien bei der Entwicklung eines Konzeptes notwendig.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Erstellung eines Teilplanes sowie der Mitwirkung des Arbeitsausschusses als Steuerungsgruppe zu.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig

Leiter des FB Jugend und Familie

Tel. 0731 7040-250

E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de